



ASV Grünwettersbach

- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

Bundesligaherren gehen unverändert ins Neue Jahr

In der 2. Tischtennis-Bundesliga hat der ASV die Vorrunde auf einem ausgezeichneten 2. Tabellenplatz abgeschlossen, den es nun im Neuen Jahr zu verteidigen gilt.

In der leistungsmäßig dreigeteilten Liga zieht unangefochten der verlustpunktfreie Klassenprimus aus Frickenhausen an der Tabellenspitze seine Bahnen, während der ASV gemeinsam mit dem TTC Weinheim, Post SV Mühlhausen und dem FC Tegernheim um die Vizemeisterschaft streitet. Die restlichen Teams aus Stuttgart, Hilpoltstein, Passau, sowie die Reserven aus Saarbrücken und Grenzau spielen dagegen die beiden Absteiger unter einander aus.

Für den ASV beginnt die Rückrunde mit dem Schlagerspiel gegen Frickenhausen am 23.01. in der heimischen Sporthalle Wettersbach. Dabei kann der Gastgeber gegenüber der Vorrunde mit unveränderter Aufstellung ins Rennen gehen und wird versuchen, seine überwiegend guten Resultate zu bestätigen.

In der Badenliga spielte das junge ASV-Team unerwartet stark auf und konnte die Vorrunde als Tabellenführer dicht vor den Rivalen aus Ettlingen, Eggenstein, Hohberg und Weinheim abschließen. Hier wird in der Rückrunde Patrick Hoffmann ans Spitzenpaarkreuz neben Matthias Bluhm rücken. Im mittleren Paarkreuz spielt künftig Florian Bluhm neben Manuel Winter, während Jens Rückel und Kevin Valentin die hinteren Positionen einnehmen. Man darf gespannt sein, ob die ehrgeizigen ASV-Youngster auch in der Rückrunde gegen die harte Konkurrenz ihren Platz an der Sonne verteidigen können.

Schwer tat sich in der Vorrunde die dritte Herrenmannschaft als Aufsteiger in der Bezirksliga. Erst am letzten Spieltag konnten Thomas Holzinger, Herbert Haas, Etienne Thoma, Jakob Schmid, Hans Paulduro und Stefan Hermann einen Abstiegsplatz verlassen und werden auch in der Rückrunde gefordert sein um den Klassenerhalt zu sichern.

Erhebliche Startprobleme hatte die 4. Mannschaft in der Kreisliga. Erst durch einen fulminanten Schlusspurt mit 7 Punkten aus 4 Partien konnte das erfahrene Team den Anschluss ans Tabellenmittelfeld herstellen, wo die Mannschaft auch am Saisonende stehen will.

Erfreuliches gibt es auch von den Schülern und Jugendlichen, die in einer Spielgemeinschaft mit dem SC Wettersbach antreten, zu berichten. Nachdem der Nachwuchs jahrelang ein eher erfolgloses Dasein fristete, trägt nun die Trainingsarbeit Früchte. So stehen die beiden Schülerteams jeweils an der Tabellenspitze und auch die Jugend konnte sich in der oberen Tabellenhälfte behaupten. Unser herzlicher Dank gilt den beiden ASV-Trainern Patrick Hoffmann und Marcin Miszewski sowie ihren Kollegen vom SCW.